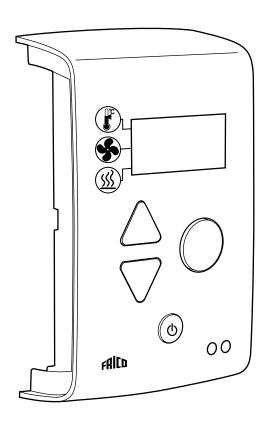


Original instructions

SIRe Basic Quick guide

SIReB



(SE) ... 7

(GB) ... 14

DE) ... 21

(ES) ...28

(FR) ... 35

(IT) ... 42

NL) ...49

NO) ... 56

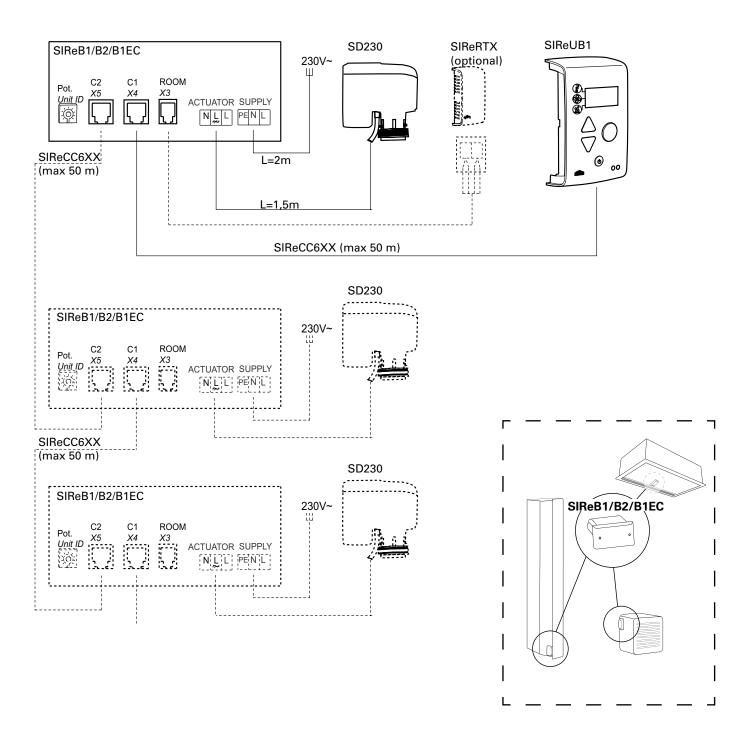
(PL) ... 63

(RU) ... 70

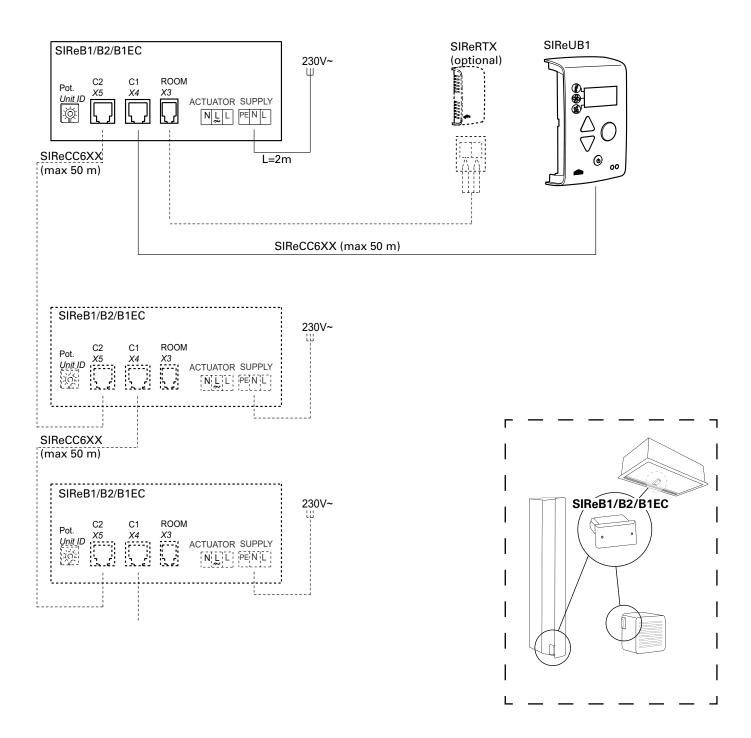
(FI) ... 77

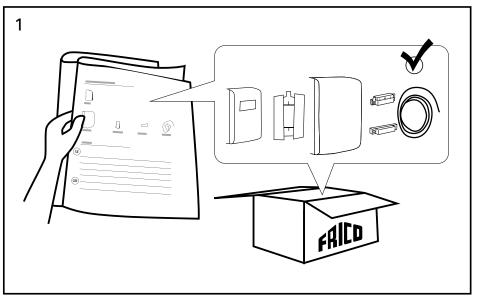
Wiring diagram - Basic SIReB

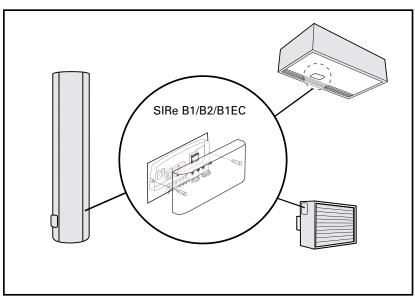


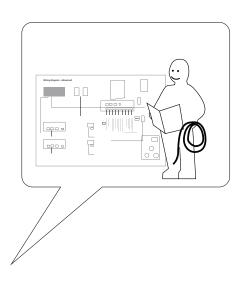


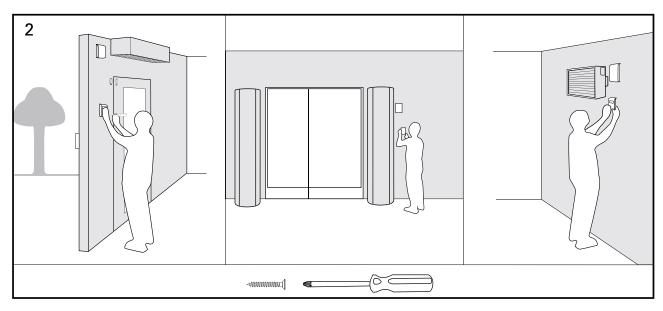
Wiring diagram 💈 🐝

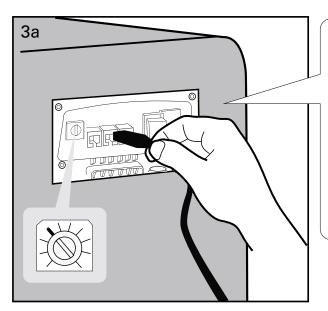


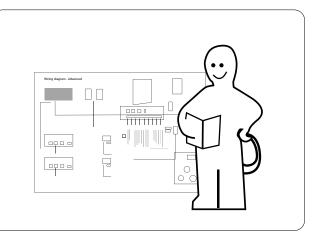


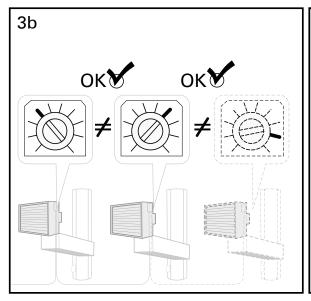


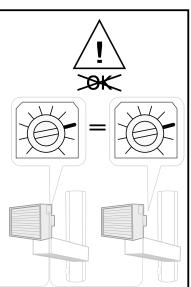


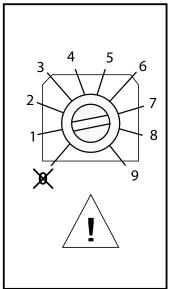


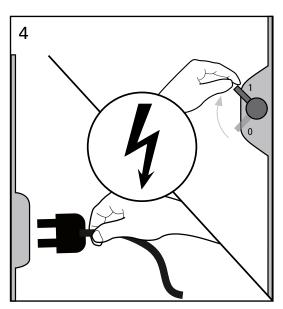


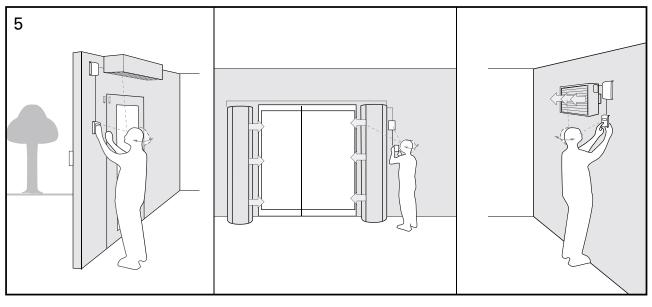


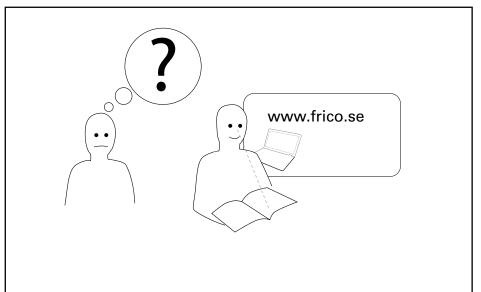










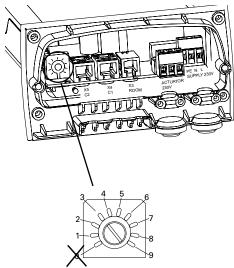






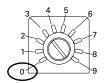
Kurzanleitung / Inbetriebnahme Betrieb ohne Reglereinheit

- 1. Prüfen Sie, dass alle Bestandteile vorhanden sind (siehe Abschnitt Bestandteile).
- 2. Montieren und verbinden Sie alle Geräte und Komponenten sowie ggf. Zubehör (z. B. Stellmotor); siehe Schaltplan. Sind mehrere Geräte angeschlossen, legen Sie für jedes Gerät eine eigene ID (Identifikationsnummer) fest (1-9), die an der ID-Auswahl von SIReB1/B2/B1EC eingestellt wird.



Jedes Gerät sollte auf seiner SIReB1/ B2/B1EC-Karte über eine eindeutige ID verfügen.

- 3. Schalten Sie alle Geräte an.
- 4. Wenn nötig, SIReUB1 vom Stromnetz trennen und wieder verbinden, um die Systemsteuerung zu initialisieren.



Um das Gerät vorübergehend ohne externe Regelung zu betreiben, wählen Sie den Modus 0.



SIRe Basic

Inbetriebnahme

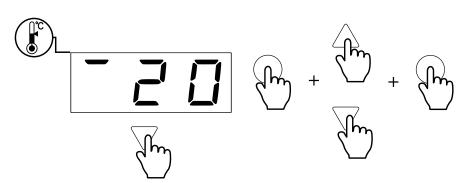


30 - 60 s

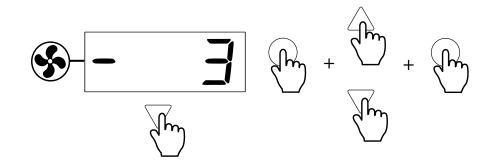
Vorherrschende Raumtemperatur

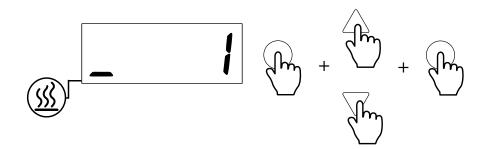


Einstellung der gewünschten Raumtemperatur auf 5 - + 30 °C



Einstellung der Ventilatorstufe auf 1 - 5





Heizung aktivieren

0 = Keine Heizung

1 = Heizstufe 1 möglich 🛂 🗴

2 = Heizstufe 2 möglich 💈

(3 = Heizstufe 3 möglich) 💈

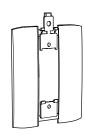
Heizstufen geregelt durch Thermostat.



Bestandteile

SIReB







SIReUB1

Wandabdeckung

SIReCC605

Тур	Beschreibung	HxBxT [mm]	L [m]
SIReUB1	Reglereinheit mit Raumtemperaturfühler	120x70x35	
SIReCC605	Modulares Kabel RJ12 (6/6)		5

Optional









SIReRTX

SIReCJ4

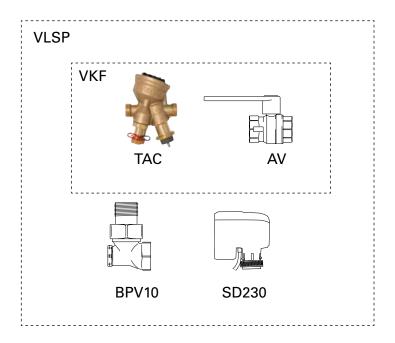
SIReCJ6

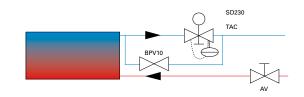
SIReCC

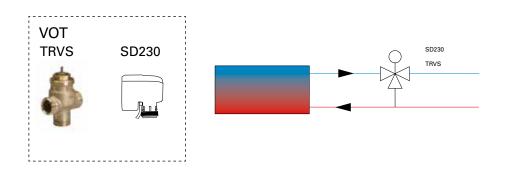
Тур	yp Beschreibung		L [m]
SIReRTX	Externer Raumtemperatursensor	70x33x23	
SIReCJ4	Verbindungsstück für zwei Teile RJ11 (4/4)		
SIReCJ6	Verbindungsstück für zwei Teile RJ12 (6/6)		
SIReCC603	Modulares Kabel RJ12 (6/6)		3
SIReCC605	Modulares Kabel RJ12 (6/6)		5
SIReCC610	Modulares Kabel RJ12 (6/6)		10
SIReCC615	Modulares Kabel RJ12 (6/6)		15
SIReCC640	Modulares Kabel RJ12 (6/6)		40
SIReCC403	Modulares Kabel RJ11 (4/4)		3
SIReCC405	Modulares Kabel RJ11 (4/4)		5
SIReCC410	Modulares Kabel RJ11 (4/4)		10
SIReCC415	Modulares Kabel RJ11 (4/4)		15



Wasserregelung - Ventilpaket







Wasserregelung - Ventilsystem*

Тур	Beschreibung	Anschluss
VLSP15LF	Druckunabhängig	DN15
VLSP15NF	Druckunabhängig	DN15
VLSP20	Druckunabhängig	DN20
VLSP25	Druckunabhängig	DN25
VLSP32	Druckunabhängig	DN32
VOT15	3-Wege-Regelventil mit Stellmotor, Ein/Aus	DN15
VOT20	3-Wege-Regelventil mit Stellmotor, Ein/Aus	DN20
VOT25	3-Wege-Regelventil mit Stellmotor, Ein/Aus	DN25

^{*)} siehe separates Handbuch.

Betriebsarten

Betriebsarten Türluftschleier

Werkseinstellungen ermöglicht die manuelle Regelung des Ventilators und die Regelung der Heizung per Thermostat ein/aus. Setzen Sie den Parameter P04 auf 1 (siehe Parameter-Menü auf der nächsten Seite), damit das Thermostat sowohl Ventilator als auch Heizeinstellung kontrolliert.

Betriebsarten wasserversorgte Heizlüfter

Stellen Sie die maximale Ventilatordrehzahl, Heizstufen und die gewünschte Raumtemperatur ein. Das Thermostat kontrolliert die Raumtemperatur durch Anpassung der Ventilatordrehzahl. Wenn die gewünschte Raumtemperatur erreicht wurde, schließt sich der Stellmotor/das Ventil und der Ventilator dreht sich nicht weiter. Die maximale Ventilatordrehzahl ist auf Stufe 4 begrenzt.

Wird der Parameter P04 von 1 auf 0 geändert (siehe Liste der Parameter auf der nächsten Seite), läuft der Ventilator kontinuierlich mit der eingestellten Drehzahl, während das Thermostat die Heizungseinstellung kontrolliert.

Allgemeines

Manueller Modus

Wenn die Temperatureinstellung unter 5 °C abgesenkt wird, werden die folgenden Symbole im Statusfenster angezeigt = manueller Modus.

Im manuellen Modus werden sowohl die Ventilator- als auch die Heizstufen manuell geregelt.



Ventilator-Nachlauf

Wenn die Heizung aktiviert wurde, läuft der Ventilator weiter, um das Gerät zu kühlen. Die Nachlaufzeit beträgt 180 Sekunden oder weniger, wenn die Innentemperatur unter +30 °C gefallen ist.

Heizungsregulierung

Wenn die Raumtemperatur unter den Sollwert der Temperatur fällt, wird die erste Heizstufe aktiviert. Wenn die Temperatur weiter sinkt, wird eine weitere Heizstufe aktiviert (siehe Beschreibung unten Parameter P.00).

Heizungsregulierung •



Wenn die Raumtemperatur unter den Sollwert fällt, öffnet sich das Ventil, um zu heizen.

System ein / aus



Drücken Sie den EIN/AUS-Schalter für 2 Sekunden, um das System abzuschalten. Die Sicherheitsfunktionen des Geräts sind auch dann aktiv, wenn das System abgeschaltet wird, das heißt, dass der Ventilator einen Moment lang weiterläuft, wenn der Modus AUS gewählt wurde.

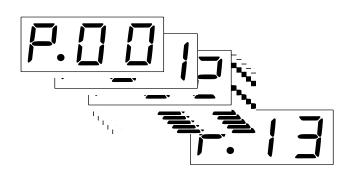


Installationsmenü

Parameter-Menü

Halten Sie gedrückt, bis im
Statusfenster P00 angezeigt wird. Verwenden
Sie die Pfeiltasten nach oben/unten um
zwischen den Parametern zu scrollen
Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben/
unten um zwischen den Parametern zu
scrollen

Drücken Sie einmal, um eine Einstellung im Parameter-Menü zu ändern. Die aufblinkenden Werte können mithilfe der Pfeiltasten nach oben/nach unten eingestellt und dann bestätigt werden Halten Sie gedrückt, um zum Statusfenster zurückzukehren. (Automatische Rückkehr zum Statusfenster nach ca. 50 Sekunden).



Parameter-Beschreibung

P.00 Temperaturdifferenz Heizstufen

Regelt die Differenz zwischen den Heizstufen im Automodus bei elektrisch beheizten Geräten, alternativ dazu die Differenz zwischen den Ventilatordrehzahlstufen bei wasserbeheizten Heizlüftern.

P.01 Überhitzungsalarm EIN/AUS

Möglichkeit den Alarm zu blockieren (gilt nur für Geräte mit Innentemperaturfühler).

P.02 Nachlaufzeit

Zeit, die der Ventilator weiterläuft, wenn die Heizung aktiviert wurde.

P.03 Temperaturgrenze für Nachlauf

Nachlaufzeit wird abgebrochen, wenn die Innentemperatur unter diesen eingestellten Wert fällt (gilt nur für Geräte mit Innentemperaturfühler).

P.04 Ventilatorregelung

Wählen Sie den manuellen (0) oder automatischen Modus; mehr Informationen im Abschnitt Betriebsarten.

P.05 Innentemperatur

Vorherrschende Innentemperatur Wenn mehrere Einheiten angeschlossen sind, wird nur der Spitzenwert angezeigt (gilt nur für Geräte mit Innentemperaturfühler).

P.06 - P.13 Laufzeit

Laufzeit für Ventilator- und Heizstufen

Liste der Parameter

Parameter-	Beschreibung	Einstellung	Fabrik
Nummer		Bereich	Einstellung
P.00	Temperaturdifferenz zwischen den Heizstufen, alternativ die Differenz zwischen den Ventilatordrehzahlstufen.	0,5-10	1,0 °C (0,5 °C SWH)
P.01	Überhitzungsalarm EIN/AUS EIN=1; AUS=0	1/0	1
P.02	Nachlaufzeit, wenn Heizung aktiviert wurde	10-300	180 Sekunden
P.03	Temperaturgrenze für Ventilatornachlauf	10-40	30 °C
P.04	Ventilatorregelung: Manuell oder Automatisch; 0=Manuell, 1=Auto	0/1	0 =Türluftschleier 1 = Heizlüfter
P.05	Anzeige der Innen-/Ausgangstemperatur des Geräts	0-100	
P.06 - 13	Laufzeit	0-99999	



		Sine basic	(DE
Alarm		Ursache	Maßnahme
A.FA	Motoralarm	Wärme-Schutzschalter wurde ausgelöst. Ein oder mehrere Motoren sind überhitzt. (Nur Geräte mit herausgezogenen Wärme- Schutzschaltern)	Stellen Sie sicher, das der Lufteinlass und -auslass des Geräts nicht blockiert sind. Wenn der überhitzte Motor sich wieder abgekühlt hat, schließt sich der Schalter wieder und der Alarm kann zurückgesetzt werden. Prüfen Sie bei wiederholten Alarmen die Motoren und tauschen Sie beschädigte Motoren aus.
A.ot	Überhitzungs- alarm	Die Temperatur in dem Gerät hat die Alarmgrenze der Überhitzung überschritten. (Gilt nur für Geräte mit interner Temperatur)	Stellen Sie sicher, das der Lufteinlass und -auslass nicht blockiert sind, prüfen Sie die Funktion des Stellmotors/ Ventils, den Wasserrücklauf und die Innentemperaturfühler im Gerät.
Sekun	den	H. D. E.	m r. E. 5.
armco blinke	de beginnt 🕜 en	/	



Alarm	1	Ursache	Maßnahme
E.co	Kommunikation	SIReB1(X) hat keinen Kontakt mit SIReUB1.	Verbindung zwischen SIReB1 und SIReUB1 prüfen. Alle modularen Kabel austauschen. Bei wiederkehrenden Fehlern, wenden Sie sich an Frico
		Platine SIReB1/B2/B1EC Erkennungsnummer=0	Stromversorgung trennen und für alle SIReB1(X) im System unterschiedliche ID-Nummern auswählen.
		Zwei oder mehr SIReB1(X) haben die gleiche ID- Nummer.	Stromversorgung trennen und für alle SIReB1(X) im System unterschiedliche ID-Nummern auswählen.
		Ein oder mehrere SIReB1(X) haben kein Programm.	Wenden Sie sich an Frico.
E.cF	Fehler Erkennungsnr.	Zwei oder mehr SIReB1 (X) im System haben unterschiedliche Programme.	Wenden Sie sich an Frico.
E.rt	Fehler Raumsensor	Fehler in einem oder fehlender Raumfühler SIReRTX in Verbindung mit SIReB1(X).	Für das Anschließen oder Trennen von Sensoren immer die Stromversorgung trennen. Anschluss des Sensors prüfen.
E.It	Interner Sensor- Fehler	Fehler in einem oder fehlender interner Sensor in der Einheit (gilt für Geräte mit Innenfühler).	Anschluss des Sensors prüfen. Wenn kein Sensor vorhanden ist, wenden Sie sich an Frico.
E.ru	Fehler Raumsensor	Fehler an einem Innenraumfühler in der Kontrolleinheit SIReUB1.	Verbindungen zwischen SIReUB1 and SIReB1(X) prüfen. Alle modularen Kabel austauschen. Prüfen, ob der Außenfühler SIReRTX funktioniert. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, muss SIReUB1 ausgetauscht werden.

Main office

Frico AB Tel: +46 31 336 86 00

Box 102

SE-433 22 Partille mailbox@frico.se Sweden www.frico.se

For latest updated information and information about your local contact: www.frico.se

